

## Einweihungsfest des neuen Pfarrzentrums und der Feier des 50-jährigen Jubiläums der Kirche Mariä Himmelfahrt

Am 1. Oktober wird die Pfarrei "Mariä Himmelfahrt" ein Doppel-Fest feiern.

50 Jahre sind es her, dass die Kirche erbaut worden ist. Sie ist geprägt vom 2. Vatikanischen Konzil und setzt in ihrer Bauweise die Liturgiereform um. Sie ist eine "Schädel-Stätte", d.h. Diözesanbaumeister Hans Schädel hat 1966 die Kirche geplant und Architekt Friedrich Ebert setzte die Planungen dann bis 1967 um.

Genau zum 50-jährigen Kirchenjubiläum steht auch die Einweihung des neuen Pfarrzentrums an. Dies wird das zentrale Bauwerk für die Pastoral der Zukunft in der Pfarreiengemeinschaft "Maria im Werntal", für die ganze Marktgemeinde und darüber hinaus werden. Nachdem das alte Pfarrheim in der Schönbornstraße aus den 80er Jahren und das Pfarrhaus (mit Verwaltung



und Sakristei) marode und energetisch nicht mehr bezahlbar wurde ein moderner energieeffizienter Neubau durch das Architekturbüro Gerber, Mühlhausen, geschaffen. Zum einen ist die Verwaltung der großen Einheit dort eingerichtet. Der Pfarrer findet mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut ausgestattete Arbeitsbedingungen vor. Das zentrale Pfarrbüro, weitere drei Büros und das Archiv sind hier untergebracht. Der Pfarrer der großen Einheit wird dort unter einem Dach wohnen und arbeiten. Weiterhin konnte ein größerer Saal (120 Plätze - Kiliansaal) und die Sakristei ins Gebäude integriert werden. Es werden also auch Gottesdienste abgehalten werden können, wozu die künstlerische Ausgestaltung durch Gerd Kanz, Untermerzbach, und die installierte Ton- und Aufführungstechnik wesentlich beitragen.

Zwei kleinere Räume (Kolonat und Totnan Saal) sind für die Gruppen der Pfarreiengemeinschaft

vorgesehen, die dort ihre Treffen abhalten können. Diese Räumlichkeiten werden auch zu privaten Festlichkeiten und Feiern vermietet.

Die Kirchenverwaltung als Bauherrin hofft, dass für 3,2 Mio. Euro nicht nur tote Bausteine entstanden sind, sondern dass sich dort Lebendigkeit, Gemeinschaft und Fröhlichkeit entwickeln.

Die Gesamtbevölkerung ist zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen, um sich von der Qualität der Räumlichkeiten und der Ausstattung zu überzeugen.



Das neue Pfarrzentrum von Norden her

### Ablauf der Jubiläumsfeierlichkeiten

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Dekan Werner Kirchner, Bergheinfeld musikalisch umrahmt von der Gruppe "Desiderata"

Danach Zug zum Pfarrzentrum begleitet vom Bläserquintett "3 im Weckle"

Grußworte der Bürgermeisterin, des Architekten und des bischöflichen Bauamtes sowie der bischöflichen Finanzkammer, musikalisch umrahmt vom Bläserquintett der Wernecker Bläserphilharmonie

Anschließend Segnung der neuen Räume durch P. Vincent Moolan und Dekan Werner Kirchner

12:15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal (Kartoffelsuppe mit Brot zum Erntedankfest)

Ab 14:00 Uhr: "Tag der offenen Tür" mit Führung durch das neue Gebäude.

### Herzliche Einladung!

**Eine Festschrift zu beiden Anlässen wird am Jubiläum kostenlos verteilt und liegt danach in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aus (Spende erwünscht!).**

